

## Newsletter Nr. 12 zur Schulentwicklung am Heidelberg College

Liebe Eltern, liebe Schülerschaft,

mit dem 12. Newsletter möchte ich Sie/Euch über den aktuellen Stand der Schulentwicklung informieren und Ihnen/Euch im Namen der Familie Holzberg, aller Mitarbeitenden und der Lehrerschaft frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2020 wünschen.

Herzliche Grüße

Sarah Grimm-Sitt

### Das Heidelberg College ist „Digitale Schule“

Im Rahmen der Initiative „MINT - Zukunft schaffen“, die unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz steht und mit namhaften Partnern aus Forschung und Wissenschaft kooperiert, wird seit 2017 das Signet „Digitale Schule“ vergeben, wenn Schulen den Kriterien in folgenden Modulen entsprechen: 1. Pädagogik und Lernkulturen, 2. Qualifizierung der Lehrkräfte, 3. Regionale Vernetzung, 4. Konzept und Verstetigung und 5. Technik und Ausstattung.<sup>1</sup>



Unter der Federführung des Informatiklehrers Gerd Schneider wurde im letzten Schuljahr eine „Smart-College-Strategie“ erarbeitet und der Bewerbungsantrag ausgefüllt. Im September erhielt das Heidelberg College die Nachricht, als digitale Schule ausgezeichnet zu werden, in Heidelberg ist das College bisher die einzige Schule, die das Signet trägt.



Die „Smart-College-Strategie“ zur nachhaltigen digitalen (Weiter)Entwicklung besteht aus drei Säulen, diese sind: Digitale Dienste, digitale Infrastruktur und digitale Kompetenzen.



Hierzu gehört neben der Breitbandanbindung und schulweitem WLAN/LAN die digitale Ausstattung nahezu aller Räume, Lehrer-iPads, Digitales Klassenbuch, Lehrerfortbildungen und Kollegen, die sich regelmäßig im Team "Digitalisierung" treffen, um strategisch zu planen und die Digitalisierung im Unterricht sinnvoll voranzutreiben.

Der PC-Raum wurde in den Sommerferien umgebaut, seit diesem Schuljahr bietet er neben 20 PC-Arbeitsplätzen einen „MakerPlace“, der einen großen Tisch zum Arbeiten und Experimentieren bietet, eine „MakerCorner“, bestehend aus einer Lötstation, einem 3D-Drucker und einer Multimedial-Workstation zur 3D-Modellierung, der Spieleprogrammierung und Videobearbeitung.

Über den einzelnen PC-Arbeitsplätzen befinden sich mehrere bewegliche Whiteboards zur Veranschaulichung, ebenso ist ein Beamer und Apple-TV vorhanden, so dass auch per „airdrop“ Inhalte von iPads für alle gezeigt werden können, was in fast allen Räumen ebenfalls möglich ist.



Seit letztem Schuljahr gibt es die AG „Digitalwerkstatt“, in der folgendes angeboten wird: Programmierung von Mini-PCs (Calliope, Raspberry Pi, Arduino), Spieleprogrammierung (Scratch), Erlernen von Programmiersprachen und Robotik.



Ein „Heidelberg-College-Sense-Project“ ist in Planung, bei dem Umweltdaten im Umkreis des Heidelberg College erhoben und ausgewertet werden sollen, des Weiteren wird die Teilnahme an Informatik-Wettbewerben angeboten. Beim „Informatik-Biber-Wettbewerb“ haben 120 Schüler\*innen des Heidelberg College teilgenommen, die Ergebnisse kommen Anfang des neuen Jahres – wir dürfen gespannt sein!

Außerdem entsteht unsere eigene Heidelberg-College-Cloud für die Lehrerschaft, auf der Unterrichtsinhalte abgelegt werden können. Es gibt ein digitales Lehrerinformationssystem, ein digitales Anzeigesystem für Vertretungen, einige Dokumentenkameras, 2-3 Klassensätze iPads, die für den Unterricht rege genutzt werden.

Eine Moodle-Plattform ist im Entstehen bzw. wird teilweise schon genutzt und im Schuljahr 2020 soll der Europäische Computer-Führerschein (ECDL) als Zusatzqualifikation für Schüler ab Klasse 9 angeboten werden.

Im Rahmen des „Digitalpakts Schule“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kann auch das Heidelberg College finanzielle Mittel für die Digitalisierung beantragen. Dazu ist aber ein Medienentwicklungsplan vonnöten, in den alle am Schulleben beteiligten Gruppen einbezogen werden müssen.<sup>2</sup>

Um das Kollegium mit all den neuen Entwicklungen und technischen Möglichkeiten auf dem Laufenden zu halten, organisiert die Gruppe „Digitalisierung“ am ersten Schultag nach den Ferien (08.01.2020) in den ersten drei Stunden eine Veranstaltung, in der es theoretisch und praktisch um die Digitalisierung am Heidelberg College und den Medienentwicklungsplan geht. Deshalb beginnt der Unterricht erst zur 4. Stunde.

Im Rahmen des Medienentwicklungsplanes wird es auch eine Veranstaltung für die Eltern geben, nähere Informationen folgen.

Möglich sind all diese technischen Neuerungen und unterrichtlichen Veränderungen nur aufgrund der Bereitstellung finanzieller Mittel durch Familie Holzberg für Personal, Geräte und Infrastruktur. Stefan Werno und Bulat Murtazin (Praktikant) arbeiten täglich als Informatiker/Haustechniker/Strategen uvm., und es haben sich einige motivierte Personen aus der Lehrerschaft gefunden, die sich mit dem Thema auseinandersetzen und die Digitalisierung am Heidelberg College vorantreiben. Neben den hausinternen Fortbildungsangeboten, laufen gerade Angebote von GalileiConsult e.V., einer studentischen Unternehmensberatung, die Einführungen zum iPad anbietet. Des Weiteren werden Fortbildungen externer Anbieter wie der Hopp-Stiftung von einigen Kollegen in Anspruch genommen.

---

<sup>2</sup> <https://www.lmz-bw.de/beratung/medienentwicklungsplanung/>, 20.12.2019.

Wenn Sie Ideen, Anregungen, Fragen o.Ä. haben, können Sie gerne mit mir als Verantwortliche der Gruppe „Digitalisierung“ Kontakt aufnehmen: [grimm-sitt@heidelberg-college.de](mailto:grimm-sitt@heidelberg-college.de)

## Outdoor-Klassenzimmer



Das Outdoorklassenzimmer bestehend aus Tischen, Stühlen und Schreibbrettern wurde nun um eine Tafel ergänzt, so dass die Lerninhalte besser visualisiert und festgehalten werden können.

## Weihnachtskonzert

Die Vorweihnachtszeit gilt - je nach Betrachtungslage - als besonders stressig oder als sehr erholsam. Zu letztem Punkt gehört schon seit Jahren das Jahreskonzert des Heidelberg College. Bei der neunten Auflage, die am 12. Dezember im Gemeindesaal der Johanniskirche stattfand, war dies einmal wieder zu erleben. Tolle Aufführungen von Chören und Solisten auf teilweise beachtlichem Niveau haben die Zuhörer nicht nur in vorweihnachtliche Stimmung versetzt, sondern auch dem Publikum eine echte Konzertatmosphäre geboten. Ein großes Dankeschön geht an unsere drei Musiklehrer, Frau Freiburg, Herrn Beck und Herrn Vrublevskyy sowie Frau Grimm-Sitt, die mit der Klasse 5/1 ein Krippenspiel aufgeführt hat, und besonders Herrn Groitzsch für die nicht immer ganz einfache Organisation hinter den Kulissen. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

Christoph Ziemer

